

Jahresbericht des Präsidenten 2021/ 2022

Liebe BRSV Mitglieder

Gerne möchte ich euch einen Rückblick auf das Verbandsjahr 2021/ 2022 präsentieren.

Begonnen an der vergangenen Delegierten Versammlung DV vom 12. Juni 2021 im Avers

Es wurde ausgiebig debattiert und abgestimmt. Der Haupt Fokus: eine offene Klasse und Termin Kollisionen BRSV und Internationale Rennen. Mehr Details zur DV können im eigens dafür geschriebenen Protokoll eingesehen werden.

Im August vermeldete Urs Torri den weiteren Ausbau der Rodelstrecke in da Cherli im Aversertal. Im Whats App Chat kursierten wacker Bilder von einem Schrittbagger, der im unteren Teil in der Quertraverse steht. Es waren alle gespannt auf das Ausbau Resultat.

Im November begannen BRSV Mitglieder und Gäste Clubs unter der Führung von Kurt Defilla die Holzbanden auf der Rodel Strecke in Sarn aufzubauen.

Im November die Nachricht vom HSC Breil, das Rennen vom 15. Januar 2022 in Brigels wird aufgrund der wieder vorherrschenden Corona Situation verschoben auf das Ersatzdatum vom 06. Februar.

Im Dezember herrschten schon gute bis sehr gute Schnee Bedingungen mit winterlichen Temperaturen. So konnten die Rodeltage vom 17.- 19.12. 2021 in Bergün erfolgreich durchgeführt werden.

Das BRSV Rennen in Sarn wurde ebenfalls verschoben vom 22.01. auf den 05.02.2022.

Am 23. Januar fand der erste BRSV Cup kombiniert mit einem Swiss Cup Rennen in Sücka statt. Das Wetter war schön, um die Mittagszeit kletterten die Temperaturen um den Gefrierpunkt. Die Schneeverhältnisse waren recht speziell. Neuschnee, z. Z. angepresst oder nur deckend. Die Bahn befand sich in einem eher mässigen Zustand. Das Grundeis war, nicht wie in den Jahren zuvor vorhanden. Im 2. Rennlauf gab es bei einigen Fahrern Schäden an den Schienen. Am besten zurechtkamen:

Cup Wertung:

Rodel Herren:	1. Albert Steffen	RSC Grindelwald
Rodel Damen:	1. Melanie Meisser	Rodelclub Davos
Rodel Doppel:	1. Bauer / Wendler	Rodelclub Davos
Schlitten Herren:	1. Christoph Neubecker	HSG Avers

1 Woche später am 29. Januar folgte der 2. BRSV Cup in Davos am Rinerhorn. Das Wetter war richtig winterlich und an Neuschnee fehlte es nicht. Die Rennläufer/Innen mussten gut in die Trickkiste greifen, um die richtigen Schienen zu montieren. Das Wetter präsentierte sich so la la. Mehrheitlich war es bewölkt. Für eine Überraschung sorgte der Nachwuchs vom Rodelclub Davos. Linus Büchi und Simon Gadmer. Sie gewannen die Doppelsitzer Wertung mit über 2 Sek. Vorsprung auf die 2. Platzierten Bauer / Wendler.

Cup Wertung:

Rodel Herren:	1. Markus Wendler	Rodelclub Davos
Rodel Damen:	1. Carmen Steiger	SF Geuensee
Rodel Doppel:	1. Büchi / Gadmer	Rodelclub Davos
Schlitten Herren:	1. Johannes Bersorger	Prättigau
Schlitten Damen:	1. Moni Bersorger	Prättigau

Inzwischen gab es Rennabsagen von HSC Breil und SC Heinzenberg. Begründung: Schneesverhältnisse und Corona.

Somit war klar, dass es nur zu 3 BRSV Cup Austragungen kommen wird.

Am 19. Februar fand das Finale im Cup und die Bündner Meisterschaften im Avers Cröt statt. Die Organisatoren um Urs Torri haben aufgrund der Coronasituation eine kleinere Infrastruktur aufgebaut, wie wir es mittlerweile schon gewöhnt sind.

Das Wetter war schön mit ca. 2cm Neuschnee am Morgen. Temperaturen -3°C steigend im Verlauf des Tages. Der Schneeuntergrund war Anfangs recht kompakt. Je mehr Rennläufer die Strecke absolvierten, leidete diese zunehmend. Im 2. Rennlauf war es schon richtig Rodeo, was es nicht einfacher machte sauber zu fahren.

Die Doppelsitzer waren nicht zu beneiden. Der Beifahrer hatte alle Hände voll zu tun, dass er nicht vom Rodel stürzte. Die Unebenheiten waren für sie eine echte Herausforderung.

Die Cup Wertung wurde entschieden durch folgende Teilnehmer.

Rodel Herren:	1. Roger Meisser	Rodelclub Davos
Rodel Damen:	1. Barbara Coldebella	SF Geuensee
Rodel Doppel:	1. Büchi/ Gadmer	Rodelclub Davos
Schlitten Herren:	1. Armin Bersorger	Prättigau
Schlitten Damen:	1. Moni Bersorger	Prättigau

Bündner Meisterschaften:

Am besten zurecht mit der Bahn kam Roger Meisser vom Rodelclub Davos. Mit zwei Lauf Bestzeiten durfte er sich als Bündner Meister aller Klassen ausrufen lassen.

Bei den Damen sicherte sich Tina Wendler vom Rodelclub Davos den Bündner Meistertitel der Damen. Auch sie brachte 2 Top Läufe ins Ziel.

Die Podest Platzierungen der Bündner Meisterschaften:

Rodel Kinder:	1. Naomi Meisser	Rodelclub Davos
	2. Sarina Heinz	HSG Avers
	3. Lian Heinz	HSG Avers
Rodel Jugend:	1. Ursina Wendler	Rodelclub Davos

Rodel Jun. Herren:	1. Simon Gadmer 2. Linus Büchi	Rodelclub Davos Rodelclub Davos	
Rodel Jun. Damen	1. Tina Wendler	Rodelclub Davos	Bündner Meisterin
Rodel Damen:	1. Heike Neubecker 2. Tamara Heinz	HSG Avers HSG Avers	
Rodel Herren I+II:	1. Christian Bauer 2. Markus Wendler 3. Marco Rietmann	Rodelclub Davos Rodelclub Davos Rodelclub Davos	
Rodel Herren III:	1. Roger Meisser 2. Urs Torri	Rodelclub Davos HSG Avers	Bündner Meister ü.a.Kl.
Rodel Veteranen:	1. Thomas Tschurr	HSG Avers	
Doppelsitzer:	1. Linus Büchi / Simon Gadmer 2. Christian Bauer / Markus Wendler	Rodelclub Davos Bünd. Meister Rodelclub Davos	
Schlitten Herren I+II	1. Christoph Neubecker	HSG Avers	

Im März hinterlegt der Präsident Roger Meisser seine Demissionierung als Präsident und Vorstands Mitglied auf die kommende DV.

Im Mai hinterlegt das Vorstands Mitglied Alexander Kräuchi ebenfalls seine Demissionierung.

Der Winter 2022 war für den BRSV eher ein mässiges Jahr. Die Pandemie war immer noch präsent, zudem waren die Schneeverhältnisse nicht überall gut oder sehr gut, so wurden gleich zwei BRSV Rennen abgesagt.

Der BRSV möchte allen Veranstaltern ganz herzlich danken für Ihren Einsatz und für das Organisieren ihrer Rennen, ob Cup oder Volksrennen.

Nach meinem Wissensstand gab es praktisch keine Unfälle an den Rennen. Und wenn, dann waren «nur» Blessuren zurückgeblieben.

Dies zeigt einmal mehr, dass ein gutes Niveau und eine gute Ausrüstung im Rodel und Schlittensport die Unfall Gefahr auf ein Minimum reduziert.

Gerne möchte mich vor allem bei meinen Vorstands Kollegen herzlich bedanken für die Jahrelange Zusammenarbeit für den Rodel und Schlittensport. Die Kollegialität wurde immer aktiv gelebt und man hatte stets einen Freundschaftlichen Umgang untereinander.

Alex Kräuchi wünsche ich alles Gute und beste Gesundheit. Als Jungrentner beginnt einen neuen Lebensabschnitt. Viele schöne Stunden mit deiner Frau Judith.

Christoph Neubecker als einzig verbleibendes Vorstands Mitglied alles Gute mit der Weiterführung des BRSV und es ist zu hoffen, dass Mitglieder über Ihren eigenen Schatten springen, um in den Vorstand einzutreten, um die klaffende Vakanz schnellstens zu kompensieren.